

# E-Akte: Booster oder Bremse der Verwaltungsmodernisierung?

Thema: Neu arbeiten

Zielgruppe: Bund, Länder und Kommunen



## Thema der Session

Die Einführung der E-Akte spielt in den E-Government-Gesetzen des Bundes und der Länder eine zentrale Rolle. In der E-Akte liegen alle behördlichen Vorgänge in digitalisierter Form vor, was die Organisation von Daten vereinfachen und sicherer machen soll.

Die Meinungen dazu sind geteilt: Es stellt sich die Frage, ob die E-Akte Verwaltungsprozesse wirklich effizienter macht oder ob damit ein „veraltetes“ Verwaltungsmodell einfach weiterbesteht.

Dieser These wollen wir in der Session zusammen mit Ihnen nachgehen und ergründen,

- ob die E-Akte tatsächlich den erwarteten Nutzen bringt,
- was nach einer vollständigen Digitalisierung der Verwaltung auf uns zukommt und
- welche Hindernisse es geben könnte.

Wir freuen uns auf eine spannende, gerne auch kontroverse Diskussion mit Ihnen!

## Referentinnen und Referenten



### Harald Joos

Harald Joos ist Abteilungsleiter der Informationstechnik und IT-Beauftragter für die Bundesfinanzverwaltung (CIO BFV) in Berlin.



### Louisa Solonar-Unterasinger (Moderation)

Louisa Solonar-Unterasinger ist Senior Managerin und Leiterin des Teams E-Verwaltungsarbeit und Strategische Verwaltungsmodernisierung bei der PD in Frankfurt am Main.

## Wann?



14.09.2021



11.00 Uhr



25 Minuten

## Fragen?

Meldet Euch unter:  
[cbf2021@pd-g.de](mailto:cbf2021@pd-g.de)